

Warum regnet es nach Finsternissen am stärksten? Vortrag von Prof. Walter Fett in Hamburg

geschrieben von Admin | 2. Oktober 2013

Prof. Walter Fett, ehemals am Meteorologischen Institut der freien Universität Berlin, wunderte sich schon Kind über die Behauptung seiner Oma: „Der Vollmond zieht die Wolken an!“ Viele Jahre später, nach dem Studium der Meteorologie schaute er sich die weltweiten Statistiken dazu genauer an. Und siehe da – im langjährigen statistischen Mittel regnet es zu Vollmondzeiten deutlich stärker als zu normalen Zeiten. Aber noch viel häufiger zu Zeiten von Mondfinsternissen. Woher wissen die Wolken, dass sie gehäuft auftreten und dazu noch abregnen sollen? Diese Frage konnte er zwar auch nicht beantworten, aber ganz deutlich zeigen, dass genau das eintritt. Liegt es vielleicht am postulierten anthropogen induzierten Klimawandel? Eher nicht, da müssen andere Kräfte wirken. Sehen Sie selbst:

Unbequeme Wahrheiten über den Klimakanzlerinnen Berater Schellhuber! Teil 5: Ist das 2 ° Ziel völkerrechtlich anerkannt?

geschrieben von Admin | 2. Oktober 2013

von Rainer Hoffmann

Das Kapitel 5 über die “10 unbequemen Wahrheiten über Hans Joachim Schellhuber” (Länge des Kapitels: knapp 8 Minuten) ist das kürzeste der 11 Kapitel, aber nicht weniger deutlich, was die “Unbequemen Wahrheiten” über Hans J. Schellhuber betrifft. Dieses Kapitel 5 greift die Behauptung von Schellhuber am 03.07.2011 in der ZDF-“HEUTE”-Sendung auf, in der Schellhuber behauptet hatte, daß das “2-Grad-Ziel” angeblich völkerrechtlich anerkannt sei.

IPCC SPM „Es gibt keine Ausrede mehr“

geschrieben von Admin | 2. Oktober 2013

von Michael Limburg

Die Zusammenfassung des AR5 des IPCC ist am 27.9.13 in Stockholm vorgestellt worden. Eindeutig, wenn auch stark verklausuliert, wird darin erneut Entwarnung gegeben. Politiker, politisierende Wissenschaftler und Ideologen versuchen hingegen das für sie enttäuschende Ergebnis umzuinterpretieren. Allen voran Umweltminister Altmaier.

Risiko der Kerntechnik – Risiko durch die Energiewende?

geschrieben von Admin | 2. Oktober 2013

von Dr. Lutz Niemann

In 2011 hat Frau Merkel die Abschaltung unserer Kernkraftwerke mit deren Restrisiko begründet, das nicht eintreten dürfe. Im Bericht der Ethikkommission heißt es: „der Ausstieg ist nötig und wird empfohlen, um Risiken, die von der Kernkraft in Deutschland ausgehen, in Zukunft auszuschließen. Er ist möglich, weil es risikoärmere Alternativen gibt“ und als Alternativen werden genannt: „Stromerzeugung aus Wind, Sonne, Wasser, Geothermie, Biomasse“. Die Risiken der Kerntechnik und das Risiko des Ersatzes durch die Energiewende wurden aber nicht zahlenmäßig gegeneinander abgewogen. Eine Gegenüberstellung der Risiken soll in diesem Bericht versucht werden.

Unbequeme Wahrheiten über den Klimakanzlerinnen Berater Schellhuber! Teil 4: Sind 2 °

Fieber?

geschrieben von Admin | 2. Oktober 2013

von Rainer Hoffmann

Das Kapitel 4 über die "10 unbequemen Wahrheiten über Hans Joachim Schellnhuber" (Länge des Kapitels: ca. 22 Minuten) beschreibt, wie das sog. "2-Grad-Ziel" entstanden ist und welchen rein-soziologisch-politischen Hintergrund dieses "2-Grad-Ziel" hat. Sie werden bei dem "2-Grad-Ziel" eine naturwissenschaftliche Grundlage und Begründung vergeblich suchen. Stattdessen wird das "2-Grad-Ziel" politisch lediglich mit der Metapher "2-Grad Globale Erderwärmung ist wie 2-Grad Fieber beim Menschen" begründet. Hinzukommt, daß das "2-Grad-Ziel" in den (TV-) Medien bei ARD und ZDF nicht selten falsch kommuniziert wird, was in diesem Kapitel 4 der "Unbequemen Wahrheiten" ebenfalls belegt wird.